

Aktuelles

Taser-Probelauf erweitern

In Berlin soll nach der Vorstellung des Staatssekretärs für Inneres, Torsten Akmann, der Probelauf mit den Distanz-Elektroimpulsgeräten (DEIG) zum Jahresende 2022 beendet werden. Die Polizei Berlin ist aufgefordert, einen Abschlussbericht inklusive Evaluation vorzulegen.

„Eine solche Entscheidung halten wir für falsch“, sagt dazu der Landesvorsitzende der DPoIG Berlin, Bodo Pfalzgraf. Im Gegenteil: „Wir fordern, den Probelauf zu erweitern und seine Rechtsgrundlagen zu verbessern.“ Denn die Elektroimpulsgeräte funktionieren und wirken weltweit deeskalierend und verletzungsfrei. „Nur die Berliner Politik betreibt Realitätsverweigerung, vermutlich aus ideologischen Gründen“, kommentiert Bodo Pfalzgraf.

Der Probelauf sei wegen seiner mangelhaften Rechtsgrundlagen und der Gleichsetzung mit einer Schusswaffe „schon vorab zum Scheitern verurteilt“ gewesen, so Pfalzgraf weiter, „nun reichen einige verhinderte Selbsttötungen den politisch Verantwortlichen nicht zur Fortsetzung“.

Die Gefahr: Der Verzicht auf die Taser (DEIG) zwingt Einsatzkräfte bei einer zudem rasant ansteigenden Zahl von Messerangriffen – nachzulesen in der aktuellen Kriminalitätsstatistik – alternativlos zum Schusswaffengebrauch. Bodo Pfalzgraf: „Berliner Politik ist eben auch unfassbar unverhältnismäßig!“



Links: Mit dem QR-Code kommst du auf unserer Homepage zum POLIZEISPIEGEL September 2022.

Grüne verharmlosen harte Drogen

In Berlin fordern Abgeordnete der Grünen und der Linken Straffreiheit unter anderem für den Besitz kleiner Mengen harter Drogen wie Kokain, Heroin oder Ecstasy. Die DPoIG Berlin erteilt dem Vorstoß eine Absage.

Der Landesvorsitzende Bodo Pfalzgraf sagt: „Wer das Recht auf Rausch mit harten Drogen fordert, der ist mitverantwortlich für die Zahl der Drogentoten und das Scheitern von Drogenprävention.“

Der innenpolitische Sprecher der Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus, Vasili Franco, hatte anlässlich der Hanfparade auf das „Absehen der Strafverfolgung bei geringen Mengen“ hingewiesen. Die Begründung mit Hinweisen auf andere Bundesländer wie Schleswig-Holstein ist auf der Homepage der Grünen nachzulesen. Dazu Bodo Pfalzgraf: „Schon der Begriff ‚Partydroge‘ verharmlost die Folgen für Konsumenten und blendet Beschaffungskriminalität und Rauschfolgen wie tödliche Verkehrsunfälle völlig aus.“

Die Langfassung dieses Artikel findest du im POLIZEISPIEGEL September 2022.



@wing wing / Getty Images via Canva

Aktuelles

Langer Weg für die kurze Hose

Auf dem DPoIG-Landeskongress im September 2021 haben die Delegierten einen Vorschlag aus dem Kreisverband Dir 2 (West) unterstützt und beschlossen. Damit soll der Landesvorstand das Thema politisch umsetzen - ein Thema, bei dem weniger mehr ist.

Der KV-Vorsitzende Sascha Lebrun hat die Einführung „von kurzen Hosen für die Sommermonate“ im Sinn. Denn, so steht es im Antrag, „die aktuelle Dienstbekleidung ist größtenteils nicht für die Bedürfnisse von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Basisaußendienst ausgelegt beziehungsweise den Klimaänderungen angepasst“. Es wäre keine Premiere, denn in Berlin trägt die Polizei schon kurz: aktuell die Mitarbeitenden der Fahrradstaffel und der 4 Fahrradstreifen.

Torsten Riekötter, stellvertretender DPoIG-Landesvorsitzender und Vorsitzender im KV Dir 4 (Süd) hält die kurze Hose dagegen „arbeitsschutzrechtlich nach wie vor für bedenklich“.

Die DPoIG bleibt für auch in der Gremienarbeit an dem Thema dran!

Die kompletten Artikel findest du mit diesem QR-Code im POLIZEISPIEGEL September 2022.



Kotti-Wache: eine teure Toilette?

Frank Neumann ist Personalrat, DPoIG-Kreisverbandsvorsitzender der Direktion 5 (Mitte) und wartet immer noch auf ein Konzept für die Kotti-Wache. Auf Anfrage des CDU-Abgeordneten Frank Balzer hatte die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport in der Sommerpause nach Neumanns Meinung nur „Wischi-Waschi“ geantwortet.

„Für die Kotti-Wache ist demnach ein 24-Stunden-Dienst an sieben Tagen der Woche vorgesehen“, sagt Frank Neumann, „aber was die künftigen Kräfte in der Wache wie erreichen sollen, bleibt unbeantwortet. Es fehlt ein Konzept.“ Könnten sich politisch Verantwortliche an diesem Projekt verheben?



In der Antwort von Staatssekretär Dr. Ralf Kleindiek vom 8. August ist nicht von operativen Einsätzen zur Erhöhung der Sicherheit vor Ort die Rede, sondern nur von flankierenden Maßnahmen für die verschiedenen, temporär bereits vor Ort eingesetzten Dienstbereiche wie Einsatzhundertschaften.

„Die Kotti-Wache, so klingt es, wird im Grunde eine bessere Auskunftsstelle für den Bürger und Anlaufpunkt für Kolleginnen und Kollegen, die ‚mal müssen‘“, kommentiert der Gewerkschafter Neumann. Wer den Zustand vieler Dienstgebäude kennt, weiß, dass dahinter kein Zynismus steckt. Jede neue, funktionierende Toilette ist dringend nötig.

Aktuelles

DPoIG-Schlüsselanhänger: So kommt dein verlorener Schlüssel zu uns zurück

Lost & found: Glücklicherweise schicken uns aufmerksame Personen und die Post regelmäßig aufgefundene Schlüssel beziehungsweise Schlüsselbünde an unsere Landesgeschäftsstelle (LGS) in Moabit zu.

Grund für die Zustellungen ist immer, dass am Bund entweder der DPoIG-Schlüsselfinder – ein Metallanhänger

in Form eines Einkaufswagenlösers – mit unserer Anschrift in Berlin-Moabit oder der DPoIG-Schlüsselanhänger mit der Bezeichnung „POLIZISTIN“/„POLIZIST“ befestigt ist.

Im Moment liegen noch drei Fundschlüssel in unserer LGS. Schaut doch mal aufs Foto, ob IHR EUREN Schlüssel wiedererkennt oder fragt gern in EUREM Kollegenkreis nach. Schön wäre es, wenn die Besitzer(innen) ihren verlorenen Schlüssel wiederbekämen. Sie können dazu mit vorheriger Anmeldung während der Öffnungszeiten in unserer LGS vorbeikommen.

Die Kontaktdaten zur LGS findet ihr mit dem QR-Code rechts.



KV Dir 4 mit Überraschung am Gesundheitstag (14.09.)

Während der Gesundheitstage der Dir 4 vom 13.-15.09.2022 in der Eiswaldtstraße 2-18 betreut der DPoIG Kreisverband (KV) Dir 4 am 14.09.2022 in der Zeit von 08.00- 15.00 Uhr einen eigenen Info-Stand.

Auch dort haben der KV-Vorsitzende Torsten Riekötter und Team Zeit für persönliche Gespräche und Informationsaustausch.

DPoIG-Mitglieder des KV Dir 4, die ihren Mitgliedsausweises vorlegen, erhalten eine kleine Überraschung. Und für diejenigen, die an dem Tag, Mitglied unserer Gewerkschaft werden möchten, hat das Team eine 1-Euro-Aktion geplant.

DPoIG-Infostand zum Tag der offenen Tür (18.09.)

Ab 10 Uhr stehen auch wir mit einem Stand auf dem Polizeigelände in Ruhleben. Wir bringen Zeit mit für dich und Überraschungen von Give-Aways bis zum Fotoshooting.

Außerdem stellen wir unsere blaue Couch für Interviews mit unseren Gästen auf. Schau einfach mal vorbei!



Plakat der Polizei Berlin



Zu den Einstellungen in den mittleren Dienst waren wir für euch vor Ort, beim polizeiarztlichen Dienst und an der Polizeiakademie. "Es ist immer wieder toll, euch an Tag 1 in der Polizeifamilie zu treffen", sagt Behnam Teimouri Hashtgerdi, Vorsitzender des Kreisverbandes Polizeiakademie/Junge Polizei. Mit dabei: der KV-Vorsitzende Sascha Lebrun Dir 2 (West), Marvin Magull, Beisitzer Jugend, Alexander Wurl, Beisitzer im KV Direktion Einsatz/Verkehr sowie weitere DPoIG-Ehrenamtliche.

Termine

Mitgliederversammlungen

14. September KV Dir 2 (West)

Der Kreisverband Dir 2 lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. September 2022 um 18:00 Uhr ein. Ort: Millefiori Eiscafe & Trattoria, Breite Str. 35 in 13597 Berlin.

21. & 24. September KV Dir 1 (Nord)

Der Kreisverband Dir 1 (Nord) lädt am 21. September 2022 zu einer erweiterten Kreisvorstandssitzung ein. Am 24. September 2022 findet die Mitgliederversammlung statt. Zu beiden Terminen werden Tagungsort, -zeit und TOPs noch bekannt gegeben. Bitte schaut auf unserer Homepage nach unter: www.dpolg.berlin/termine.

05. Oktober KV Dir E/V

Der Kreisverband Dir E/V lädt herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Wir treffen uns 05.10.2022 um 16:00 Uhr im dbb berlin Sitzungsraum in Alt-Moabit 96a. Bitte meldet euch an: KV.DirEV@dpolg-berlin.de

Leistungen

- **Rechtsschutzberatung und Gewährung von Rechtsschutz**
- Diensthaftpflichtversicherung und Regresshaftpflicht
- Freizeit-Unfallversicherung weltweit
- 2 500,- Euro Kurbeihilfe im Versicherungsfall
- Geburtenbeihilfe in Höhe von 150,- Euro je Kind (Antragstellung bis 12 Monate ab Geburt des Kindes möglich)
- Bestattungsbeihilfe in Höhe von 150,- Euro
- Freie Anwartschaftsversicherung für Auszubildende über unsere Kooperationspartner
- **Streikgeld für die in der DPoIG organisierten Tarifbeschäftigten, wenn durch die DBB-Tarifunion zu dieser Maßnahme aufgerufen wurde**
- Ständige Erreichbarkeit der DPoIG über unsere Notfall-Hotline 0177-3008710
- Kostenlose Lieferung der Fachzeitschrift „POLIZEISPIEGEL“
- **Kräftige Rabatte bei unseren Kooperationspartnern**

